

OpenOffice.org

Der Datenpilot in OpenOffice.org Calc

LinuxTag Berlin
29. Mai 2008





- Stefan Weigel
([sweigel <at> openoffice <dot> org](mailto:sweigel@openoffice.org))
- OOo Anwender
- Projektmitglied seit 2005
- Mitglied OOo Deutschland e.V.
- Diverse Aufgaben im Marketing und Anwendersupport
- Übersetzung, Dokumentation, QA



OOo - die Office-Suite

- Writer



- Calc



- Impress



- Draw



- Base



- Math



- Für alle gängigen Betriebssysteme
- In über 80 Sprachen
- Unterstützt viele Dokumentformate
- Open-Source-Lizenz LGPL
- Freie Software



OOo - die Community

- **Entwickler**

- Programmierung
- Engineering

- **Beitragende**

- Lokalisierung
- Qualitätssicherung
- Dokumentation
- Anwenderbetreuung

- **JCA**

- 852 (Dezember 2007)
- 780 (März 2007)
- 670 (November 2005)
- 470 (September 2004)
- 320 (November 2003)

- **Mailinglisten TN**

- ca. 20.000

- **Downloads**

- angeblich 100 Mio



Beobachtungsbefunde:

- Der Datenpilot ist wenig bekannt.
- Der Datenpilot wird von Trainern, in Büchern etc. wenig kommuniziert.
- Der Datenpilot wird für ein spezielles Werkzeug für fortgeschrittene Anwender gehalten (was falsch ist).
- Im Support treten laufend Anwenderprobleme auf, die bei Benutzung des Datenpiloten nicht aufgetaucht wären.
- In Unkenntnis des Datenpiloten werden oft arbeitsintensiv komplexe Spreadsheets mit monströsen Formelkonstruktionen erstellt.



Umsatzübersicht
Arbeitszeiterfassung
Häufigkeitsverteilung



Fragen aus der Praxis:

- Wie werden die Teilsummen aus dem zugrunde liegenden Datenmaterial gebildet?
- Was ist zu tun, wenn weitere Monate und/oder weitere Absatzsparten hinzukommen?
- Kann man die Ausrichtung ändern, sodass die Monate nach unten aufgetragen werden? (Transponieren)
- Was, wenn plötzlich eine Aufschlüsselung nach Vertriebsregion oder Handelsvertreter gewünscht wird?
- Wie kann man einzelne Teilsummen hinterfragen? (Drilldown)



Fragen aus der Praxis:

- Das erstellen der einzelnen Dateien mit 12+1 Blättern ist arbeitsintensiv. Lässt sich das vereinfachen?
- Für jeden Mitarbeiter wird eine Datei geführt. Wie kann man die Stunden der Mitarbeiter zusammenfassen oder vergleichen?
- Man muss für jedes Jahr neue Dateien erstellen. Wie können Auswertungen über mehrere Jahre hinweg gemacht werden?



Fragen aus der Praxis:

- Der Umgang mit Matrixformeln ist mir zu kompliziert / unverständlich / unflexibel.
- Wie lassen sich aus großen Datenmengen möglichst einfach Verteilungen und Trends ermitteln?



Verschenktes Potenzial

- Datenpilot = Arbeitersparnis, Leistungssteigerung und mehr Funktionalität, als mit klassischen Vorgehensweisen in der Tabellenkalkulation.
- Die typischerweise mit dem Datenpiloten gut lösbaren Aufgaben gehören zu den häufigsten Anwendungen von Tabellenkalkulationsprogrammen. (Listenförmige Daten)
- Zu wenige kennen das Tool.
- Kurse und Bücher behandeln den Datenpiloten meist stiefmütterlich oder „für Fortgeschrittene“.
- Der Datenpilot ist ohne weiteres für Anfänger geeignet. Die Anwendung erfordert praktisch keine sonstigen Kenntnisse aus der klassischen Tabellenkalkulation.



- Zeigt den Leuten die Möglichkeiten des Datenpiloten!
- Zeigt es Ihnen frühzeitig am Anfang ihrer Begegnung mit OpenOffice.org Calc!

(Warum sollen sie sich erst plagen und lange Zeit später, als „Fortgeschrittene“ erfahren, wie viel Arbeit sie sich von Beginn an hätten sparen können?)



Danke!

Copyright © 2008, Stefan Weigel

Public Documentation License Notice

The contents of this Documentation are subject to the Public Documentation License Version 1.0 (the "License"); you may only use this Documentation if you comply with the terms of this License. A copy of the License can be found at <http://www.openoffice.org/licenses/PDL.html>.

The Original Documentation is "OpenOffice.org – Der Datenpilot in OpenOffice.org Calc".

The Initial Writer of the Original Documentation is Stefan Weigel Copyright © 2008. All Rights Reserved.

Initial Writer contact(s): sweigel <at> openoffice <dot> org

Contributors are: ./.

Haftungsausschluss

Für die Inhalte dieses Dokuments übernimmt der Autor keine Gewähr. Die Haftung und Gewährleistung des Autors ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Soweit nach dem Gesetz eine Gewährleistung des Autors nur bei einem arglistigen Verschweigen von Mängeln vorgesehen ist, gelten die gesetzlichen Regelungen.